



ALTERSZENTRUM HÖFLI

Bad Zurzach | Höfli

Bauherrschaft
Emil-Burkhard-Stiftung | Bad Zurzach

Architektur
Liechti Graf Zumsteg Architekten AG | Brugg

Ingenieur Holzbau
Makiol Wiederkehr AG | Beinwil am See

Ausführung Holzbau
PM Mangold Holzbau AG | Ormalingen

Baujahr 2016 - 19 | AHZ - 150030

Baukosten [CHF]
BKP 2: 39.68 Mio. | BKP 214: 1.65 Mio.

Fotos: Roland Bernath | Zürich

Der Neubau des Alterszentrum Höfli umfasst drei beziehungsweise vier Geschosse über Terrain und ein Untergeschoss. Im Erdgeschoss sind neben Wohneinheiten, eine gewerbliche Küche, eine Mensa und ein Mehrzweckraum vorhanden. In den oberen Geschossen befinden sich zusätzliche Wohneinheiten und Aufenthaltsräume. Auf dem Dach sind Technikräume platziert. Die Wohnbereiche bieten Pflegebetten, eine Demenzabteilung und Wohnen mit Service an.

Das Gebäude wurde in Hybridbauweise erstellt. Das Tragwerk ist aus Stahlbeton oder Mauerwerk. Nichttragende Aussenwände wurden mit vorfabrizierten Holzelementen ausgeführt. Die Holzrahmen und die Installationssebene sind ausgedämmt und die Elemente wurden geschossweise auf die Betonstirn abgestellt.

Die Fassade ist hinterlüftet und besteht grundsätzlich aus einer geschlossenen Holzaußenwandbekleidung. Unterschiedliche Strukturelemente und Ornamente aus Parallelbrettern zieren die Schalung und das Balkongeländer. Die Oberfläche besteht aus einem Feinsägeschnitt und wurde braun kesseldruckimprägniert und zweifach lasiert.

